

TOOL: DIE ZIELETREPPE

Version 2022



FÜR WELT
VERÄNDERNDE
PRAXIS!

weltveraendern.org

Die Zieletreppe soll, aufbauend auf strategischen Überlegungen, helfen, umfangreichere Ziele und Vorhaben in Teilziele bzw. Aufgaben zu unterteilen, die nacheinander erreicht werden müssen. Auf dem Weg zum übergeordneten Ziel werden so durch die Teilziele Meilensteine aufgestellt.

Jede einzelne Aufgabe und jedes Teilziel innerhalb eines Vorhabens kann in eine Zieletreppe eingeordnet werden und ist in übergeordneter Weise mit dem Gesamtziel des Vorhabens vernetzt und im Zusammenhang nachvollziehbar.

Durch die wiederholte Frage „Wofür soll die Zielerreichung dienen?“ werden übergeordnete Zielebenen und letztlich die strategische Zielausrichtung sichtbar.

Von den übergeordneten Zielebenen kommt man durch die wiederholte Frage „Wodurch kann das Ziel erreicht werden?“ bis auf die konkret anstehenden Schritte und Aufgaben der operativen Ebene. Zugleich lassen sich damit zeitliche Dimensionen von Vorhaben und ihren Teilschritten näher bestimmen.

Eine Zieletreppe kann komplex und unübersichtlich werden, wenn mehrere Ziele mit einem Vorhaben erreicht werden sollen und diese wiederum jeweils eine Anzahl von Handlungsschritten/Teilzielen zur Folge haben. Dann bietet sich die Aufteilung in mehrere Zieletreppen an.

Die Darstellung als Treppe entspricht einer linearen Denkweise von Zielerreichung. Tatsächlich laufen gesellschaftliche Veränderungsprozesse mindestens in Phasen/zu bestimmten Momenten (z.B. Eintreten kritischer Ereignisse) auch dynamisch und nicht-linear ab. Daher muss im Verlauf eines Projekts immer wieder überprüft werden, ob die strategische Logik der einzelnen Stufen und Meilensteine so noch gültig ist oder ob sich Zwischenziele geändert haben bzw. Ziele übersprungen oder innerhalb der Treppe Rückschritte erfolgt sind.

Eine Zieletreppe darf nicht zur Illusion führen, einen fertigen Masterplan zu haben, der nur noch stur abgearbeitet werden muss!

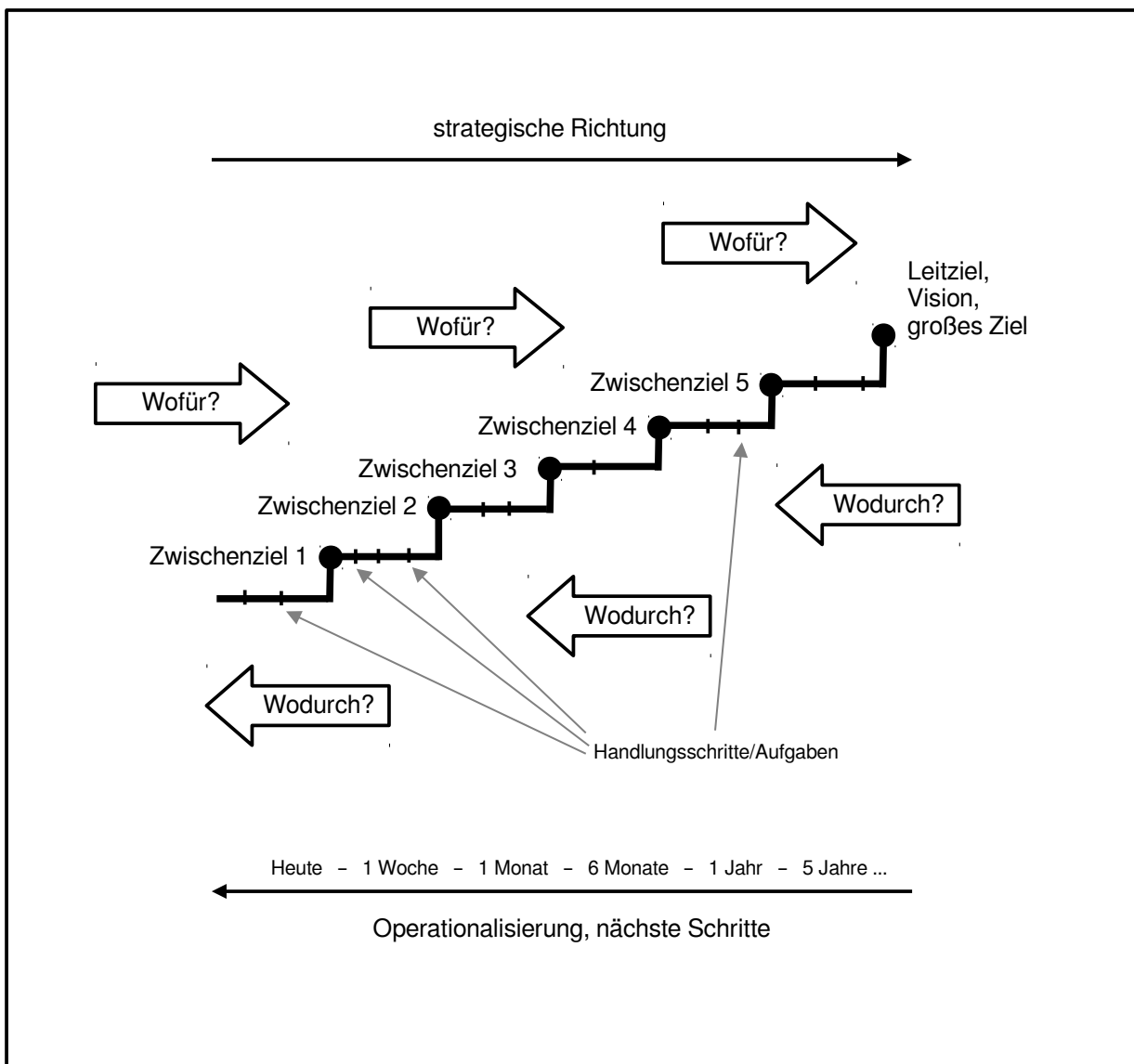
Vorgehen:

- a) Was soll erreicht werden?
Sammeln von Zielen eines Vorhabens

b) Einordnen der Ziele in eine Zieletreppe

Orientierung an den Fragen „Wofür soll das Ziel erreicht werden?“, um die über das befragte Ziel hinausgehende Perspektive (Treppe aufsteigend) zu fassen, und „Wodurch soll das Ziel erreicht werden?“, um die zur Erreichung des befragten Zieles notwendigen Zwischenziele und Handlungsschritte zu erfassen

c) Ergänzen von Zielen und Handlungsschritten in der Logik der Zieletreppe, wenn Lücken auffallen



Quelle:

- Stefan Nadolny: Handout des Kurses „TrainerIn für Bildung und Engagement im entwicklungspolitischen Kontext“